

Erziehung

An der Hermann-Hesse-Schule sollen sich alle wohl fühlen, um in Ruhe lernen, unterrichten und zusammenleben zu können. Dazu ist es notwendig, freundlich, höflich, offen und respektvoll miteinander umzugehen. Ebenso ist es nötig, dass alle an der Entwicklung der Schülerin oder des Schülers Beteiligten sich an vereinbarte Regeln halten. Dem eigenen Verhalten werden dadurch Grenzen gesetzt, zugleich geben Regeln und Vereinbarungen der Schülerin und dem Schüler aber auch Orientierung bzw. Sicherheit und unterstützen somit das eigenverantwortliche Handeln und Denken.

Da sich die Schülerin und der Schüler in einem stetigen Austausch mit der Gesellschaft und ihren sich verändernden sozialen Strukturen befindet, sehen wir es als unabdingbar an, ein Erziehungskonzept für die Hermann-Hesse-Schule aufzustellen. Die Lehrpersonen akzeptieren die Heterogenität der Schülerinnen und Schüler bewusst und orientieren sich an den individuellen Kompetenzen und Stärken jedes einzelnen. Sie nutzen diese, um die Schülerinnen und Schüler ressourcenorientiert zu fördern.

Als Förderschule mit dem Förderschwerpunkt emotionale und soziale Entwicklung gliedern wir unsere Erziehungsziele in die folgenden drei Hauptbereiche:

- Entwicklung sozialen Verhaltens und der Gemeinschaftsfähigkeit
- Entwicklung einer starken Persönlichkeit
- gute Bildung und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen



Erziehung für die Entwicklung sozialen Verhaltens und der Gemeinschaftsfähigkeit	
In der Schule fördern wir die Konfliktfähigkeit , indem wir ...	<p>... Werte vermitteln und auf deren Einhaltung konsequent achten.</p> <p>... die Schülerinnen und Schüler in ihrer Individualität (mit Stärken und Schwächen) annehmen und ihnen dadurch ihren Selbstwert bewusst machen.</p> <p>... gemeinsam Gesprächs- und Konfliktstrategien erarbeiten und konsequent anwenden.</p> <p>... in Konfliktsituationen mit den Beteiligten das Einhalten von Gesprächsregeln trainieren.</p> <p>... der Schülerin und dem Schüler nach Konfliktsituationen die Möglichkeit bieten, eigene Anteile wahrzunehmen und Verantwortung für das eigene Handeln zu übernehmen.</p>
In der Schule fördern wir die Achtung und Würde vor den Mitmenschen , indem wir...	<p>... Werte vermitteln und auf deren Einhaltung konsequent achten.</p> <p>... individuelle Leistungsfortschritte anerkennen und wertschätzen.</p> <p>... darauf achten, dass auch die Schülerinnen und Schüler ein konstruktives Feedback geben.</p> <p>... im täglichen Miteinander auf Höflichkeitsformen und einen respektvollen Umgang achten.</p> <p>... ein Bewusstsein für die Vielfalt menschlicher Individuen in unserer Gesellschaft fördern.</p> <p>... Situationen schaffen, in denen der Blick für die Bedürfnisse der Mitschülerinnen und Mitschüler geschärft wird.</p> <p>... gegenseitiges Helfen trainieren.</p> <p>... aktuelle Weltgeschehnisse aufgreifen und in den Unterricht mit einbeziehen.</p>
In der Schule fördern wir die partnerschaftliche Kommunikation , indem wir...	<p>... regelmäßige Klassengespräche unter Einhaltung der Gesprächsregeln durchführen.</p> <p>... Konfliktsituationen aufarbeiten.</p> <p>... gemeinsame Aktionen durchführen.</p> <p>... unterrichtliche Gesprächsanlässe bieten.</p>

Erziehung für die Entwicklung sozialen Verhaltens und der Gemeinschaftsfähigkeit	
<p>In der Schule fördern wir die Gemeinschaftsorientierung, indem ...</p>	<p>... wir allen Schülerinnen und Schülern die Möglichkeit geben, sich in Klassengesprächen zu äußern und dabei Regeln einzuhalten.</p> <p>... jeder im Rahmen der Gruppenarbeit mit anderen zusammen arbeiten kann.</p> <p>... jede Schülerin und jeder Schüler Aufgaben übernimmt, um dadurch zum Funktionieren der Klassengemeinschaft beizutragen.</p> <p>... die Klassensprecher und die Schülervetreter aktiv an der Gestaltung des Schullebens mitarbeiten.</p> <p>... jede Klasse gemeinsame Aktionen plant.</p> <p>... die Schule regelmäßig stattfindende Projekte/Projektwochen durchführt.</p>

Erziehung für die Entwicklung einer starken Persönlichkeit	
<p>In der Schule fördern wir die Emotionalität, indem ...</p>	<p>... jede Schülerin und jeder Schüler ein Bewusstsein und eine Sprache für die eigenen Emotionszustände entwickelt.</p> <p>... Schülerinnen und Schüler dazu angehalten werden, Emotionen bei anderen wahrzunehmen (Empathie).</p> <p>... wir Situationen schaffen (z.B. in Rollenspielen), die eine Perspektivenübernahme erfordern.</p> <p>... ein permanenter Austausch zwischen Schülerinnen und Schüler und Lehrkräfte stattfindet.</p> <p>... die Schülerinnen und Schüler lernen mit Erfolg umzugehen und daraus Schlüsse für ihr weiteres Handeln ziehen.</p> <p>... die Schülerinnen und Schüler Zeit bekommen eigene Emotionen zu regulieren, um mit der eigenen vielfältigen inneren Emotionswelt ordnend und steuernd umzugehen.</p>

Erziehung für die Entwicklung einer starken Persönlichkeit	
<p>In der Schule fördern wir die Selbststeuerung, indem ...</p>	<p>... Schülerinnen und Schüler lernen mit sich selbst, ihren eigenen inneren Befindlichkeiten, Stimmungen, Wünschen und Bedürfnissen in einer Weise zu akzeptieren und umzugehen, die ihnen selbst und ihren Mitmenschen nutzen.</p> <p>... Schülerinnen und Schüler dazu angehalten werden, Konsequenzen für ihr eigenes Handeln zu übernehmen.</p> <p>... Schülerinnen und Schüler lernen mit Frustrationen, Enttäuschungen und Widerständen umgehen zu können.</p> <p>... indem die Schülerinnen und Schüler in offenen Unterrichts- und Arbeitsformen arbeiten und sie diese weitgehend eigenständig und selbstverantwortlich mitgestalten können.</p>
<p>In der Schule fördern wir die Sorgfalt und Gewissenhaftigkeit, indem ...</p>	<p>... wir den Schülerinnen und Schülern geregelte Alltagsstrukturen bieten.</p> <p>... die Schülerinnen und Schüler lernen sich auf vereinbarte Ziele zu konzentrieren und dafür andere Bedürfnisse und Handlungsimpulse zunächst zurückzustellen.</p> <p>... wir die Schülerinnen und Schüler anleiten auf Vollständigkeit, Sauberkeit und Ordnung der Arbeitsmaterialien zu achten.</p>
<p>In der Schule fördern wir die Ausdauer, die Belastbarkeit und das Durchhaltevermögen, indem ...</p>	<p>... die eigenen Anstrengungen und die Ausdauer reflektiert und wertgeschätzt werden.</p> <p>... die individuelle Konzentrationsfähigkeit durch direkte Absprachen mit der Schülerin und dem Schüler sukzessive ausgebaut wird.</p>

Erziehung für eine gute Bildung und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen

In der Schule fördern wir die **Lernfreude**, indem...

- ... wir die Schüler durch die Art der Aufgabenstellung (Projektarbeit, Wochenpläne, Arbeitspläne etc.) in jahrgangsübergreifenden Lerngruppen zu selbstständigem Tun anregen, unterstützen und ermutigen.
- ... wir durch ermutigende Korrektur Misserfolgen und anderen belastenden Erfahrungen begegnen und konstruktive Unterstützung anbieten und leisten.
- ... wir für Schülerinnen und Schüler relevante und interessante Themen im Unterricht berücksichtigen.
- ... der Arbeit der Schülerin und des Schülers mit Wertschätzung begegnen in Form von
 - Kontrolle und Kommentierung der Arbeitsergebnisse,
 - Präsentation der Leistungen,
 - positiven Rückmeldungen durch Lehrpersonen oder Mitschülerinnen und Mitschüler und
 - regelmäßigem Austausch zwischen den Lehrpersonen
- ... wir dem Ziel „Fordern und Fördern“ hohe Wichtigkeit bemessen.
- ... die Schülerinnen und Schüler vielfältige Erfahrungen der Selbstwirksamkeit machen, so dass sie Vertrauen in die eigenen Fähigkeiten entwickeln können.
- ... die Schülerinnen und Schüler Projekte innerhalb der Projektwoche nach ihren Neigungen auswählen.

Erziehung für eine gute Bildung und die Bereitschaft zum lebenslangen Lernen	
<p>In der Schule fördern wir die Selbstständigkeit, indem ...</p>	<p>... die Schülerinnen und Schüler in offenen Unterrichts- und Arbeitsformen arbeiten.</p> <p>... die Lehrpersonen die Heterogenität der Kinder bewusst akzeptieren und individuelle Förderung und Differenzierung umsetzen.</p> <p>... wir mit den Schülerinnen und Schülern die Verantwortung für schulisches Lernen und Arbeiten anbahnen, übertragen und zutrauen.</p> <p>... wir die Schülerinnen und die Schüler in die Planung und Gestaltung des schulischen Alltags mit einbeziehen (SV-Sitzungen, Klassenrat,...).</p> <p>... wir die Schülerinnen und Schüler bei der selbstständigen Bewältigung des Schulweges unterstützen.</p> <p>... wir den Schülerinnen und den Schülern altersgerechte Aufgaben aus dem Schulleben übertragen (Klassendienste, Instandhaltung der Materialausleihe, Kioskdienst,...).</p> <p>... wir Tagesstrukturen und Rituale schaffen, die den Schülerinnen und Schülern Sicherheit und Orientierung bieten.</p> <p>... wir selbstständiges Verhalten der Schülerinnen und Schüler bemerken und anerkennen.</p>
<p>In der Schule fördern wir die Regelakzeptanz, indem...</p>	<p>... wir Regeln für das Verhalten der Schülerinnen und Schüler in den Klassen und auf dem Pausenhof aufstellen (Schulordnung und Klassenregeln) und auf deren Einhaltung im Alltag achten.</p> <p>... klassenspezifische Verstärkersysteme installiert werden.</p> <p>... wir vorbildliches Verhalten der Schülerinnen und Schüler in besonderer Weise beachten und anerkennen.</p> <p>... die Verantwortungsübernahme für das eigene Handeln gefördert wird und Konsequenzen anerkannt werden.</p>

Die Herausbildung der oben genannten Kompetenzen werden vor allem im Rahmen von organisatorischen und individualisierten pädagogischen Maßnahmen an beiden Schulstandorten gefördert. Exemplarisch zu nennen sind:

- Aufstellung allgemeingültiger Regeln
- Logbuch (Hausaufgaben- und Mitteilungsheft)

- Festlegung von Wochenzielen
- Feedbackgespräche/Reflexionsgespräche
- wechselnde Sozialformen
- Wochenplanarbeit
- Aufsuchen außerschulischer Lernorte